



30.11.2023 08:30 CET

Tierisch engagierte Weihnachten: Fressnapf-Kunden helfen Tieren in Not

Krefeld, 30.11.2023 - Mit der Initiative "tierisch engagiert" unterstützt Fressnapf gemeinsam mit seinen Kund:innen Tierschutzorganisationen in ganz Europa. Aktuell läuft die europaweite Wunschbaumaktion, bei der Kundinnen und Kunden bis zum 24. Dezember einen Wunschzettel vom Weihnachtsbaum im Fressnapf-Markt nehmen und vor Ort erfüllen können. Es beteiligen sich über 1.000 Märkte an der Aktion. Erstmals wird die Aktion in diesem Jahr auch online angeboten.

Tierschutzorganisationen stoßen in diesem Winter an ihre Grenzen. Die Tierheime sind überfüllt, Hochrechnungen gehen von mehr als 100.000 nicht vermittelbaren Tieren pro Jahr aus. Auch die rund 80 Tiertafeln in Deutschland verzeichnen traurige Besucherrekorde. Die ehrenamtlichen

Mitarbeiter:innen berichten von kontinuierlichen Zuwachsraten im zweistelligen Prozentbereich. Ein trauriger Trend, der Hand in Hand mit der allgemeinen Kaufkraft geht. Diese ist laut GfK 2023 zwar leicht gestiegen, gleicht aber die hohe Inflationsrate nicht aus. Im Ergebnis sind immer mehr Tiere und Tierbesitzer:innen regelmäßig und über das gesamte Jahr auf Unterstützung angewiesen.

Noch bis Heiligabend helfen!

Mit unserer jährlich stattfindenden Tierheimwünsche-Aktion konnte Fressnapf allein im letzten Jahr über 175.000 tierische Weihnachtswünsche erfüllen. Die Fressnapf-Märkte unterstützen dabei eigens ausgewählte lokale Tierschutzorganisationen, Tiertafeln oder Gnadenhöfe. Die Wunschzettel, auf denen Spezialfutter, Leine, Liegeplatz oder Spielzeug stehen, haben die Mitarbeitenden der Organisationen stellvertretend für Hund, Katze und Co. ausgefüllt. Noch bis Heiligabend können Kund:innen die Wünsche vom Baum erfüllen - die Marktteams übergeben diese pünktlich zum Fest!

Tierliebe sichtbar machen - Herzensprojekte mit dem Spendenanhänger unterstützen

Zusätzlich zur Wunschbaumaktion bietet Fressnapf seinen Kund:innen an, Hilfe punktgenau zukommen zu lassen und diese Unterstützung auch beim Gassigehen zu zeigen. Bis Ende des Jahres verkauft das Unternehmen so genannte Spendenanhänger zum Preis von 2,50 Euro. Pro Anhänger fließen 1,70 Euro in Tierschutz- oder tiertherapeutische Projekte. Europaweit hat die Fressnapf-Gruppe in diesem Jahr bereits Spenden über eine Million Euro gesammelt.

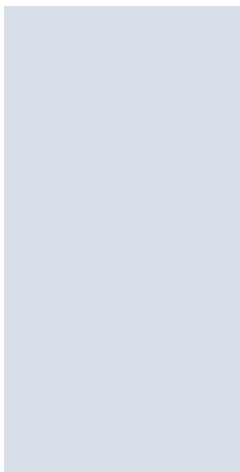
Herzensprojekte können auch online gezielt [ausgewählt und unterstützt](#) werden.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo

(NL) sowie in den Landesgesellschaften. Die Fressnapf-Gruppe ist aktuell in 14 Ländern aktiv. Heute gehören über 2.000 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo Märkte sowie über 16.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Simon Langenbach

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com